

10193/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.03.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0041-I/4/2012

Wien, am 16. März 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Zanger, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Jänner 2012 unter der **Nr. 10322/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verfolgung ausländischer Verkehrssünder“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 11:

- *Welche weiteren Schritte werden von Ihrer Seite nach Erhalt des Schreibens der Steiermärkischen Landesregierung unternommen?*
- *Welche gegenwärtigen Probleme gibt es aus Ihrer Sicht bei der Verfolgung ausländischer Verkehrssünder?*
- *Welche konkreten Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht angedacht, um diese gegenwärtigen Probleme zu beheben?*
- *In welchem Zeitraum wird das erfolgen?*
- *Gibt es andere europäische Mitgliedsstaaten, die im Bereich der Verfolgung ausländischer Verkehrssünder als Modell dienen?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Ist von Seite Ihres Ministeriums angedacht, die Verfolgung ausländischer Verkehrssünder auf bestimmte Delikte zu beschränken?*
- *Wenn ja, warum?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- *Wenn ja, auf welche Delikte soll konkret beschränkt werden?*
- *Gibt es auf internationaler Ebene derzeit Gespräche, die sich mit diesem Problem beschäftigen?*
- *Wenn ja, mit welchen?*

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 10323/J durch die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie.

Mit freundlichen Grüßen